

Philologenverband: 40000 Lehrer fehlen

Berlin. Der Lehrermangel in Deutschland wird sich im nächsten Schuljahr verschärfen. Die Bild-Zeitung (Montagausgabe) berichtete unter Berufung auf den Deutschen Philologenverband, im Herbst würden bundesweit rund 40000 Lehrkräfte fehlen. Das seien rund 15000 oder 60 Prozent mehr als im Vorjahr. Besonders groß sei der Lehrermangel in den Fächern Mathematik, Informatik, Physik und Chemie. Der Philologenverband regte den verstärkten Einsatz osteuropäischer Lehrer an deutschen Schulen an. »Die sind gut ausgebildet, müßten pädagogisch aber noch geschult werden«, sagte Verbandschef Heinz-Peter Meidinger dem Blatt. Nach Schätzung des Philologenverbandes gingen in den nächsten zehn Jahren etwa 300000 der derzeit 770000 Lehrer an bundesdeutschen Schulen in den Ruhestand. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/128470.philologenverband-40000-lehrer-fehlen.html>